

Abschlussfeier 2011



Am 15. Juni 2011 feierten unsere Zehntklässler ihren Schulabschluss! Die meisten von ihnen haben wir über lange Jahre begleitet. Wir freuen uns mit unseren Schülern über ihren Abschluss und werden sie sehr vermissen! Wie so oft im Leben beginnt jetzt auch für die jungen Menschen ein „**neuer Weg**“, auf dem es gilt sich wieder „**neu**“ zu finden.



Mit sehr persönlichen Worten für jeden einzelnen Jugendlichen wurde die feierliche Zeugnisübergabe begleitet und die Schulleiterin Tanja Troll fand wie immer die richtigen Worte für „ihre Großen“!



Jede Absolventin und jeder Absolvent kann sehr stolz auf ihre bzw. seine ganz persönlichen Leistungen sein!



Zweifelloos trafen die Worte unserer Schulträgerin, Frau Christiane Schwarz, die sie auch wie in den vergangenen Jahren ihren Schützlingen unserer Schulgemeinschaft mit auf den Weg des Lebens gab: Jeder Mensch ist „etwas Besonderes“! Mit viel Zuversicht und Stolz übergab sie sehr persönliche Geschenke an die Schülerinnen und Schüler



Mit seiner liebevoll ausgesuchten Predigt brachte unser Pfarrer Jens Haußen die Jugendlichen sicherlich zum Nachdenken. Einigen wurde an dieser Stelle vielleicht erst richtig bewusst, was sie bis zu diesem Tage alles durch die „Monti-Gemeinschaft“ erfahren durften.



Ein weiterer Höhepunkt der Verabschiedung war die lebendige „Carpe diem“ - Übersetzung unseres beliebten Lateinlehrers Herrn Theo Zindler. Die begeisterten Zuschauer dankten ihm mit reichlich Applaus!

Horaz: Carmen I,11 Carpe diem

QUINTUS HORATIUS FLACCUS

CARMEN I, 11

ÜBERSETZUNG: THEO ZINDLER

*Tu ne quaesieris - scire nefas - quem mihi, quem tibi
finem di dederint, Leuconoe, nec Babylonios
temptaris numeros. Ut melius, quidquid erit, pati!
Seu plures hiemes, seu tribuit Iuppiter ultimam,
quae nunc oppositis debilitat pumicibus mare
Tyrrhenum, sapias: vina liques et spatio brevi.
spem longam reseces. Dum loquimur, fugerit invida
aetas: carpe diem quam minimum credula postero!*

*Such du nicht zu verstehn, niemand erfährt, wann uns die Götter Tod
als das Ende bestimmt, Leuconoe, frag nicht dein Horoskop
noch die magische Zahl! Lieber ertrag, was auch die Zukunft bringt,
ob uns Iuppiter noch Jahre bemisst oder nur diesen Herbst,
der jetzt wütend im Sturm Wellen zerschlägt an dem tyrrhenischen
Tuffsteinstrand. Sei gescheit, hole den Wein, schneide auf kurzes Maß
Zukunftshoffnung zurück. Während du sprichst, unwiderruflich flieht
Zeit. Ergreife den Tag, traue nicht zu sehr allem, was morgen kommt!*



Die Birkenmädchen zeigten mit ihrem Auftritt „Girls-Girls-Girls“, dass sich die „Neuen“ nicht hinter den „Alten“ verstecken müssen.



Sie wünschten den Jugendlichen „Mut“ auf den ihrem „neuen Weg“ unter anderem mit folgendem Gedicht:

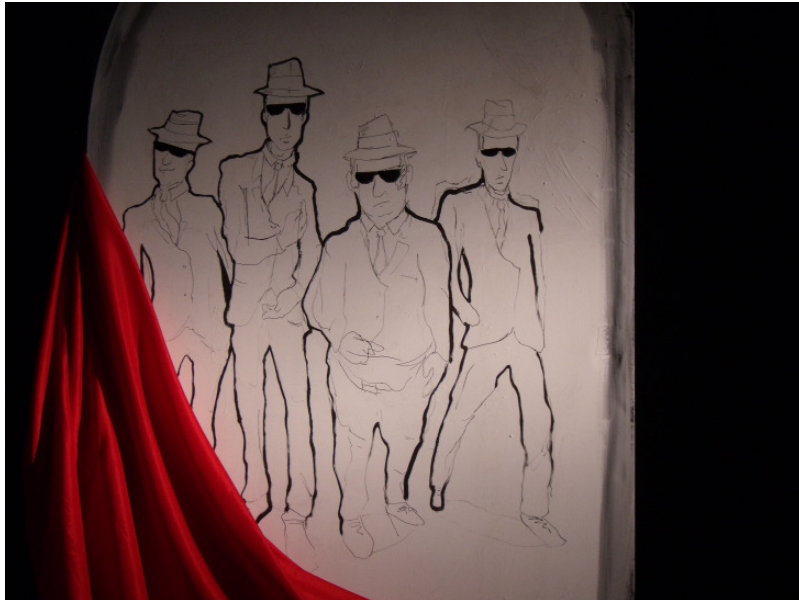
**Gelingt es, die Ängste in dir zu besiegen,
kann kein Feind der Welt dich mehr bekriegen.
Wenn Mut und Liebe deine Schritte lenken,
wird dir dein Leben das Beste schenken!**



Psychiater Dr. „Der Mann mit dem Doppelname“



Die Jungs fanden für alle Lehrkräfte passende, liebevolle Worte!



Sollten Sie Frau Troll in ihrem Büro einmal besuchen, achten Sie auf die Leinwand: ein Geschenk der „Blues Brothers“ - sogar der Doktor hat darauf unterschrieben 😊!



Unsere kommenden Zehntklässlerschüler der Birkenklasse sorgten dann auch noch mit großem Engagement für das Wohlbefinden der Gäste.



Der Abschluss der Feierstunde wurde dann mit netten Gesprächen gefeiert.

Wir wünschen diesen jungen Menschen einen glücklichen Weg!